



**Coronavirus – aktuelle Regeln und Angebote**

– Platzreservierung erforderlich: Tel.: 01 5338159 oder E-Mail: [office@ogl.at](mailto:office@ogl.at), pro Person bis zu zwei Reservierungen;  
 – Mund-Nasenschutz auch am Sitzplatz;  
 – Mindestabstand in unseren Räumlichkeiten 1 Meter;  
 – nur jeder zweite Sitzplatz ist besetzt (Schachbrettmuster-Sitzplan) und nummeriert;  
 – Contact Tracing.

Die Abende werden nach Möglichkeit **live auf unserer Facebook-Seite** übertragen und sind eine Woche lang auf unserem Blog und unserem YouTube-Kanal zu sehen.

Da sich die Regelungen kurzfristig ändern können, bitten wir Sie, sich regelmäßig auf unseren Online-Plattformen (Website, Blog, Facebook) über die aktuelle Situation zu informieren.

Montag,  
02.11.2020,  
19:00 Uhr

**DA CAPO**

**Ludwig Hirschfeld:** »Wien – Was nicht im Baedeker steht« (Milena Verlag)  
 In 19 Kapiteln wird uns in diesem etwas anderen Reiseführer aus dem Jahr 1927 das damals gegenwärtige Wien nähergebracht: Essen und Trinken, die angesagtesten Lokale, Kunst & Kultur, die Parks, das Burgtheater, die Nacktreuen. Aber Hirschfeld hat auch Veränderungen zu beklagen: Die Bankhäuser verdrängen die Kaffeehäuser. Die Wiener trinken fast kein Bier mehr!

**Martin Amanshauser**, der Verfasser des Nachworts, stellt das Buch vor.

ORT:  
ÖGfL,

1010 Wien,  
Herrengasse 5

**Bettina Rossbacher** liest.

Moderation & Gespräch: Manfred Müller  
 Gemeinsam mit dem Café Central

Dienstag,  
03.11.2020,  
19:00 Uhr

**ZEIT.GESCHICHTE**

USA

Am Tag der Präsidentschaftswahlen in den Vereinigten Staaten sprechen wir über die USA, vom Mythos des »Land of the Free« bis hin zum politischen und kulturellen Verhältnis der Supermacht zu Europa.

**Clemens Berger:** »Der Präsident« (Residenz)

Ein Roman, ausgehend von einer wahren Geschichte: Jay Immer, Sohn burgenländischer Einwanderer, wird zum 40. Präsidenten der USA gewählt, genauer gesagt: zu Ronald Reagans Doppelgänger...

**Stefan A. Sengl:** »Das politische ABC der USA« (Czernin)  
 Ein Nachschlagewerk politischer Begriffe, eine praktische Einstiegshilfe für alle, die sich für die USA interessieren, kurz: Ein Buch, das im wahrsten Sinne für ein besseres Verständnis der US-Politik sorgt.

Moderation: Manfred Müller

Donnerstag,  
05.11.2020,  
19:00 Uhr

**NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR**

**Roman Markus:** »Dings oder Morgen zerfallen wir zu Staub« (Literaturverlag Droschl)  
 Ein Kurztrip von Wien nach Berlin, ein Sommerjob als Filmvorführer im Bezirkskino, die Liebe und das Leben im Moment – all das katapultiert den Erzähler namens Dings raus aus der Monotonie des Alltags.

**Stephan Roiss:** »Triceratops« (Kremayr & Scheriau)  
 Ein kleiner Junge malt Monster in seine Schulhefte und spricht von sich selbst als Wir. Seine Mutter schluckt in der geschlossenen Anstalt Neuroleptika mit ungesüßtem Fruchtee hinunter. Der bibeltreue Vater kocht nur Frankfurter und die Schwester bewegt sich wie ein Geist durch das Haus. Ein intensiver Roman, der lange nachhallt.

Moderation: Ursula Ebel

Mittwoch,  
11.11.2020,  
19:00 Uhr

**NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR / ÜBER.SETZEN**

QUARANTADUE SCRITTRICI E SCRITTORI  
 DELL' AUSTRIA DI OGGI

Am Österreichischen Kulturforum Rom ist auf Basis des »schreibART«-Konzeptes zwischen 2016 und 2019 eine Trilogie österreichischer Gegenwartsliteratur in italienischer Sprache entstanden. Die nunmehr erschienene dreibändige Anthologie »QUARANTADUE scrittrici e scrittori dell'Austria di oggi« (Editoriale Artemide) wird von ihrem Herausgeber **Giovanni Sampaolo** vorgestellt.

Es lesen die in den Bänden vertretenen SchriftstellerInnen **Anna Baar, Elke Laznia** und **Elias Hirschl**.

Moderation: Manfred Müller

Gemeinsam mit dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA)

Donnerstag,  
12.11.2020,  
19:00 Uhr

**EUROPA.LITERATUR**

HOMO POETICUS, TROTZ ALLEM  
 Das literarische Vorbild Danilo Kiš

Zum 30. Todestag des großen jugoslawischen Schriftstellers **Danilo Kiš** erscheint nun auch sein letzter noch nicht übersetzter Roman »Psalm 44« in deutscher Sprache (Übersetzung: Katharina Wolf-Grießhaber; Hanser).

Der zweite, 1962 entstandene Roman von Danilo Kiš, erzählt von der Jüdin Maria, die 1944 mit ihrem sieben Wochen alten Sohn aus dem KZ Birkenau flieht. Das Erscheinen dieses Romans ist Anlass, über die Bedeutung von Kiš und seinen bis heute ungebrochenen Einfluss zu diskutieren.

Ein Gespräch mit **Nikola Madžirov** und **Marko Dinić**  
 Moderation: **Katja Gasser**  
 Die deutschen Texte liest **Nikolaus Kinsky**.

Gemeinsam mit dem europäischen Netzwerk Traduki/  
 Common Ground

Dienstag,  
17.11.2020,  
19:00 Uhr

**NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR**

**Peter Rosei:** »Ich bin kein Felsen, ich bin ein Fluss. Essays über Kunst und Politik« (Sonderzahl)

Der neue Essayband von Peter Rosei versammelt in fünf Abschnitten Texte zum eigenen Schreiben und zur Literatur von KollegInnen; zur Politik, von Utopie bis Heimat; Annäherungen an bildende KünstlerInnen; grundsätzliche theoretische Überlegungen – und abschließend zwei programmatisch gehaltene Reden anlässlich von Preisverleihungen.

Moderation: Manfred Müller

Montag,  
23.11.2020,  
18:00 Uhr

**AUTORINNEN.LEXIKON**

AM 100. GEBURTSTAG PAUL CELANS

**Paul Celan:** »etwas ganz und gar Persönliches« – Die Briefe 1934-1970« (Ausgewählt, herausgegeben und kommentiert von Barbara Wiedemann/Suhrkamp)  
**Cornelius Hell** stellt den Band vor,  
**Bettina Rossbacher** liest.

»691 Briefen, davon 330 bisher unpubliziert, an 252 Adressaten, offenbaren eine Vielzahl bisher verborgener biografischer Fakten, ermöglichen eine Präzisierung seiner Poetologie und zeigen ihn zugleich als Menschen in seinem ganz gewöhnlichen Alltag.« (Verlag)

Danach zeigt **Susanne Ayoub** ihren Film »Antschel« (mit Klaus Demus / Sound: Heiland & Strigoi) und spricht mit **Klaus Demus** über Paul Celan.

Moderation und Gespräch: Manfred Müller  
 Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem IWM (Institut für die Wissenschaften vom Menschen)

Dienstag,  
24.11.2020,  
19:00 Uhr

**WERK.GÄNGE**

BETTINA BALÁKA

In ihrer Gesprächsreihe lädt **Brigitte Schwens-Harrant** Autorinnen und Autoren ein, mit ihr durch die eigenen literarischen Werke zu wandern. Gespräch und Lesung wechseln einander dabei ab, poetologische Entwürfe werden sichtbar, unterschiedliche Texte hörbar.

An diesem Abend unternimmt sie mit **Bettina Baláka** einen abwechslungsreichen Gang durch einige ihrer Werke. Ausgehend von ihrem Roman »Eisflüstern« (2006) über »Kassiopeia« (2012) bis zu ihrem jüngsten Roman »Die Tauben von Brünn« (2019).

Freitag,  
27.11.2020,  
19:00 Uhr

**TAG DES 18. JAHRHUNDERTS**

Der »Tag des 18. Jahrhunderts«, ausgerichtet von der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts ([www.oege18.org](http://www.oege18.org)), ehrt in diesem Jahr sein langjähriges Mitglied Prof. **Grete Walter-Klingenstein** sowie die GewinnerInnen der 2019 ausgeschriebenen »Franz-Stephan-Preise«.

Anwesend sein wird der engste Kreis an Beteiligten, per Stream sind jedoch alle Interessierten herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Obmann **Thomas Wallnig** moderiert die Veranstaltung, eine musikalische Live-Darbietung vor Ort umrahmt das Programm, und Video-Einspielungen ergänzen es dort, wo eine physische Anwesenheit der Sprechenden nicht möglich ist.

Gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts.  
 Teilnahme leider nur online möglich!

Montag,  
30.11.2020,  
19:00 Uhr

**DA CAPO**

**Paul Divjak:** »Der parfümierte Mann« (Edition Atelier)

Neben einer einleitenden Kulturgeschichte des Herrenparfums gibt Duftpoet Paul Divjak einen stilsicheren Überblick über die besten Düfte vom 19. Jahrhundert bis heute. Wie haben sich eigentlich mit den Parfums die Rollenbilder durch die Jahrzehnte verändert? Wie kann man die Zeichenhaftigkeit und Flüchtigkeit von Düften überhaupt beschreiben?  
 Mit einer kleinen Duftausstellung!

ORT:  
ÖGfL,  
1010 Wien,  
Herrengasse 5

Moderation & Gespräch: Ursula Ebel  
 Gemeinsam mit dem Café Central

Dienstag,  
01.12.2020,  
19:00 Uhr

**AUTORINNEN.LEXIKON**

GEORG TRAKL

Anlässlich des Erscheinens von **Georg Trakl:** »Dichtungen und Briefe« (Otto Müller Verlag) spricht der Herausgeber **Hans Weichselbaum** über den Band, die erste Neuauflage von Trakls Werken nach mehr als 50 Jahren.

Neben den bekannten Werken werden hier auch erstmals völlig unbekannte Texte des Lyrikers zugänglich, die in letzter Zeit gefunden wurden.

Es liest **Markus Hering**.

Moderation und Gespräch: Manfred Müller

Mittwoch,  
09.12.2020,  
19:00 Uhr

**NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR**

DER JUNGE ÖSV ZU GAST IN DER ÖGfL

Vielversprechende Nachwuchstalente lesen aus ihren neuesten Texten: dramatisch, nachdenklich, in jeder Weise anregend.

Mit **Hamed Abboud, Irene Diwiak, Markus Grundtner, Ida Leibetseder** und **Christoph Temnitzer**.

Moderation: **Max Haberich**

Gemeinsam mit dem Österreichischen Schriftstellerinnenverband (ÖSV).

Donnerstag,  
10.12.2020,  
19:00 Uhr

**WERK.GÄNGE**

JULYA RABINOWICH

In ihrer Gesprächsreihe lädt **Brigitte Schwens-Harrant** Autorinnen und Autoren ein, mit ihr durch die eigenen literarischen Werke zu wandern. Gespräch und Lesung wechseln einander dabei ab, poetologische Entwürfe werden sichtbar, unterschiedliche Texte hörbar.

An diesem Abend unternimmt sie mit **Julya Rabinowich** einen abwechslungsreichen Gang durch einige ihrer Werke. Ausgehend von ihrem Roman »Spaltpilz« (2008) über den Roman »Die Erdfresserin« (2012) bis zu ihrem Jugendroman »Dazwischen: Ich« (2016).

Montag,  
14.12.2020,  
19:00 Uhr

**DONAU LOUNGE**

präsentiert in Zusammenarbeit mit dem BMEIA

»DIE NACHKOMMENDE« UND »PHANTOME«  
 Lesung und Gespräch mit **Ivna Žic** und **Robert Prosser**

**Ivna Žic** hat sich als Dramatikerin einen Namen gemacht. In ihrem Romandebüt »Die Nachkommende« erzählt sie die Geschichte einer namenlosen Ich-Erzählerin. Der Roman ist eine bittersüße, eindringliche Reise durch Erinnerungen, Sprachen und Orte und stellt die immerwährenden Fragen nach Identität, Heimat und Zugehörigkeit.

Diese Fragen spielen auch eine zentrale Rolle im Roman »Phantome« von **Robert Prosser**, die er vor dem Hintergrund des Bosnienkrieges 1992 behandelt. Er erinnert darin an einen der letzten schandhaften und kaum aufgearbeiteten Kriege, die auf europäischem Boden stattgefunden haben und erzählt von den Versehrungen, die politische Konflikte in Biographien hinterlassen.

Moderation: **Angelika Klammer**

Donnerstag,  
17.12.2020,  
19:00 Uhr

**LESE.AUSLESE**

Zum Jahresende präsentieren und kommentieren **Katja Gasser** und **Cornelius Hell** im Rahmen einer ganz persönlichen Bücherschau ihre Favoriten unter den literarischen Neuerscheinungen aus den Herbstprogrammen deutschsprachiger Verlage.

Moderation und Gespräch: Manfred Müller

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen bei freiem Eintritt in der Österreichischen Gesellschaft für Literatur, Palais Wilczek, 1010 Wien, Herrengasse 5, statt.  
 Tel. +43 1 533 81 59, Fax +43 1 533 40 67, [office@ogl.at](mailto:office@ogl.at), [www.ogl.at](http://www.ogl.at)